

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) beim Bewerbungsverfahren

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Wermelskirchen von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Stadt Wermelskirchen
vertreten durch den Bürgermeister
Telegrafienstraße 29-33
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/710-0
E-Mail: info@wermelskirchen.de

Verantwortliche/r:

Datenschutzbeauftragte/r:

Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Wermelskirchen
E-Mail: datenschutz@wermelskirchen.de

Zweck und Notwendigkeit:

Wir speichern alle uns zur Verfügung gestellten Informationen von Personen, die sich für eine Tätigkeit bei der Stadt Wermelskirchen bewerben. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen als auch für Initiativbewerbungen. Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen im Rahmen der Begründung ihres Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Bei unvollständigen Angaben können wir Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigen.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO und Art. 88 DS-GVO zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses.

Empfänger/Kategorien von Empfängern:

Nach Eingang Ihrer Bewerbung haben nur Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen. Dazu zählen die für die ausgeschriebene Stelle zuständige Geschäftsbereichsleitung sowie die zuständigen Personalsachbearbeiter/-innen und ferner die zu beteiligenden Gremien wie Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung und Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Ihre Bewerbungsunterlagen speichern wir für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Im Falle einer Absage speichern wir Ihre Unterlagen auf Grund von gesetzlichen Einspruchsfristen für maximal 6 Monate. Sollten Sie uns die Einwilligung zur längeren Speicherung in unserem Bewerberpool gegeben haben, dann löschen wir Ihre Unterlagen, sobald Sie die Speicherung widerrufen.

Betroffenenrechte:

➤ Auskunft

Auf Ihr Verlangen erteilen wir Ihnen Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir wie verarbeiten und erstellen Ihnen eine Kopie dieser Daten. (Art. 15 DSGVO)

- **Berichtigung**
Sie haben das Recht, die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten sowie deren Vervollständigung unverzüglich zu verlangen. (Art.16 DSGVO)
- **Löschung**
Sie können jederzeit die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten verlangen. Von der Löschung ausgenommen sind Daten, die wir zur Durchführung und Abwicklung von Verträgen und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen sowie Daten, für die gesetzliche, aufsichtsrechtliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten bestehen. (Art.17 DSGVO)
- **Einschränkung der Verarbeitung**
Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise, wenn Sie der Auffassung sind, dass ihre Daten unrichtig sind, die Verarbeitung rechtswidrig ist oder Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt haben. Wurde die Verarbeitung auf Ihren Antrag eingeschränkt, so dürfen die personenbezogenen Daten ohne Ihre Einwilligung nur sehr beschränkt verarbeitet werden, z.B. zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen. (Art.18 DSGVO)
- **Datenübertragbarkeit**
Sie haben das Recht, von Ihnen bereitgestellte personenbezogene Daten in einem gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie eine direkte Übermittlung dieser Daten an Dritte zu verlangen, soweit dies technisch möglich ist. (Art. 20 DSGVO)
- **Widerspruch gegen die Datenverarbeitung**
Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Bei Vorliegen besonderer Gründe können Sie auch den Datenverarbeitungen widersprechen, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen. (Art. 21 DSGVO)
- **Widerruf der Einwilligung**
Darüber hinaus können Sie jederzeit von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und eine erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf hat keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der bisherigen Datenverarbeitung und umfasst keine Datenverarbeitungen, für die ein gesetzlicher Erlaubnisgrund besteht.
- **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**
Sie haben das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211 38 42 40 oder E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de) Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt. (Art. 77 DSGVO)

Profiling:

Ein Profiling seitens der Stadt Wermelskirchen findet nicht statt